

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 50 (1883)

Artikel: Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung für die Geistlichkeit und höhere Lehrerschaft des Kantons Zürich pro 1882
Autor: Grob, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

über die
Witwen- und Waisenstiftung
für die
Geistlichkeit und höhere Lehrerschaft
des Kantons Zürich
pro 1882.

Im Jahr 1882 gingen an Prämien ein für 196 Geistliche und 130 höhere Lehrer, zusammen 326 Mitglieder zu Fr. 38 **Fr. 12,388.**

Es starben 7 Mitglieder oder 2,14% und zwar 6 Geistliche = 3,06% der Geistlichen und 1 Lehrer = 0,77% der Lehrer an den höhern Lehranstalten, nämlich

Ohne Witwen und rentenberechtigten Kinder:

Geistliche:

1. Schweizer, Hrch., in Rüti Nr. 132, starb 23. Febr. 1882.
2. Meier, Felix, in Töss „ 244, „ 18. April 1882
3. Waser, Joh., in Enge „ 161, „ 31. Okt. „

Lehrer:

1. Zangger, Hs. R., in Zürich „ 72, „ 6. März „

Mit Witwen oder rentenberechtigten Kindern:

Geistliche:

Witwe	Polize	Eink -
J. alt.	A.	summe
		Fr.

- | | Nr. | Starb den | | | | |
|------------------------------------|------|-----------------|-----|------|-------|---|
| 1. Walder, C. H.,
in Benken, | 159, | 20. März 1882, | 61, | 903, | 1920. | — |
| 2. Schmid, J. J.,
in Winterthur | 124, | 27. April 1882, | 52, | 917, | 2520. | — |
| 3. Schmid, Jakob,
in Laufen | 300, | 13. Aug. 1882, | 27. | 914. | 3460. | — |

Lehrer: Keine.

Total der Einkaufssumme Fr. 7900.—

Das 2. Rechnungsjahr im V. Quinquennium mit einer Prämieeinnahme von . . . Fr. 12388. —
 und einer Ausgabe von . . . „ 7900. —
 zeigt für sich einen Vorschlag von . . . „ 4488. —

Das erste Rechnungsjahr hatte einen solchen von . . . „ 2721. 35

Für die 2 ersten Rechnungsjahre ergibt sich somit ein Vorschlag von . . . „ 7209. 35

Durch Wiederverehlichung der Lehrerswitwe A. M. Walter, geb. Hofmann, Police A. 721, sind von der im IV. Quinquennium verrechneten Einkaufssumme von Fr. 3340 nach Abzug von Fr. 800. — bezogener Renten Fr. 2540. — rückfällig geworden. Da das IV. Quinquennium keinen Rückschlag ergab, so kommen von dieser Summe zu

$\frac{2}{3}$ dem Hilfsfonds der Stiftung mit Fr. 1693. 35

$\frac{1}{3}$ der Rentenanstalt . . . „ 846. 65

Fr. 2540. —

Der Hilfsfond betrug am 31. Dez. 1881 Fr. 16,714. 20

Dazu kommt als Einnahme

Dez. 31. die Rückfallsquote der wiedervereh-

lichten Witwe A. M. Walter . . . „ 1,693. 35

Dez. 31. Jahreszins des Saldos von 1881 zu $4\frac{9}{10}$ „ 668. 57

Fr. 19,076. 12

Ausgaben keine.

Der Hilfsfond zeigt somit auf 31. Dez.

1882 einen Saldo von . . . Fr. 19,076. 12

Zürich, den 31. Dezember 1882.

Namens der Schweizerischen Rentenanstalt:

Der Direktor: (sig). **Widmer.**

Für richtige Abschrift:

Sekretär **C. Grob.**